

Der Grüne Wanninger

Der Kulturpreis „Der Grüne Wanninger“, der seit 1988 jedes Jahr verliehen wird, ist inzwischen ein eigenständiges Markenzeichen Grüner Kulturarbeit.

Der Namensgeber, der Buchbinder Wanninger aus einem gleichnamigen Stück von Karl Valentin, möchte nur eine einfache telefonische Auskunft. Dabei gerät er in die Mühlen der Verwaltung, wird immer weiter gereicht, um am Schluss zu erfahren, dass er doch am nächsten Tag nochmals anrufen möge.

Unser Kulturpreis soll dazu ermutigen, nicht aufzugeben und sichtbare Akzente zu setzen.

Kunst- und Kulturförderung verstehen wir Grüne als Auftrag, insbesondere dort zu fördern, wo Zeitgeist und Kommerz nicht hinreichen und will vor allem die soziale und politische Dimension würdigen. So konnte in den vergangenen 27 Jahren ein breites Spektrum von „Kultur“-Schaffenden geehrt werden – von der Biermösl Blosn bis zu Flüchtlingsinitiativen, von den Klinik-Clowns bis zur Umweltinitiative Pfaffenwinkel.

Die Preisverleihung findet statt am **Sonntag, 12. April 2015, 11 Uhr**, im bosco Bürger- und Kulturhaus Gauting Oberer Kirchenweg 1, 82131 Gauting

Laudatio:

Für die Preisträgerin Erika Schalper:
Sepp Dürr, Mitglied des Bayerischen Landtages

Für die Preisträgerin Marlen Peix:
Martina Neubauer, Kreisrätin Landkreis Starnberg

Grußwort: Kerstin Täubner-Benicke,
KV Vorsitzende Starnberg

Musik: Erik & Louis Berthold, Songs & Guitars.

Unsere Gäste erwartet ein vegetarisches Buffet.

Die Grünen im Bezirkstag



Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im oberbayerischen Bezirkstag: Jan Halbauer, Sylvio Bohr, Ulrike Goldstein, Joachim Siebler, Petra Tuttas, Roland Zintl, Elisabeth Janner, Johannes Becher (v.l.n.r.)

Die bayerischen Bezirkstage haben vor allem in der Sozialpolitik in den Bereichen Pflege, Hilfen für Menschen mit Behinderung und Psychiatrie wichtige Aufgaben.

Wir stehen zu dem Grundsatz, eine möglichst wohnortnahe Versorgung sicherzustellen. Dabei steht das Wunsch- und Wahlrecht des Einzelnen im Vordergrund. Im Sinne der UN-Konvention für Menschen mit Behinderungen setzen wir uns dafür ein, allen eine selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Mit Blick auf die demographische Entwicklung fordern wir differenzierte Konzepte für die Versorgung von Menschen im Alter.

Auch im Naturschutz, der Bildung, der Jugendarbeit, dem Kultur- und Denkmalschutz sowie bei der Förderung regionaler Kultur hat der Bezirk Oberbayern wichtige Funktionen. Er unterhält Museen und Kulturhäuser, Verwaltungsgebäude, Schulen – auf eine nachhaltige und energieeffiziente Bauweise achten wir dabei besonders. Eine breite Förderung im Natur- und Landschaftsschutz liegt uns ebenso am Herzen wie eine vielfältige und bunte Kulturlandschaft.

V.i.S.d.P.:
Petra Tuttas, B 90/Die Grünen
Sendlinger Str. 47, 80331 München
petra.tuttas@gruene-muenchen.de
gruene-bezirkstag-oberbayern.de



Layout: whwerbung, T. 08092-83933, Druck auf chlorfrei gebleichtem Recycling-Papier

Der Grüne Wanninger 2015

Die Fraktion der Grünen im Bezirkstag Oberbayern lädt ein zur feierlichen

Preisverleihung

am 12. April 2015
in Gauting

Preisträgerinnen:
Erika Schalper
und
Marlen Peix



Im Rahmen der Oberbayerischen Kulturtag im Sommer 2009 haben die Mitglieder des Starnberger Kunstkreises „Uferlos“ zusammen mit der Kontaktgruppe der Caritas und dem Club 80 des BRK das integrative Projekt „Gemeinsam fotografieren“ ins Leben gerufen. Menschen mit und ohne Behinderung sollten über das Medium Fotografie zusammen geführt werden. Fotografie als Möglichkeit, gegenseitige Anerkennung, Teilhabe und Gemeinschaft im Alltag zu leben.

Alle waren mit viel Begeisterung bei der Sache. Die Kamera immer griffbereit, entstand bei gemeinsamen Ausflügen und Veranstaltungen eine Fülle von sehenswerten Bildern. Abschluss und Höhepunkt war eine Ausstellung in der Starnberger Schlossberghalle. Alle waren „wild“ entschlossen, weiter zu machen.

Und so wurde unter der Leitung von Marlen Peix am 26.1.2010 der Verein „Die FotoWilden“ gegründet. Seitdem treffen sich die Mitglieder einmal im Monat zu Projekten, Exkursionen, Kurzvorträgen, Workshops und Bildbesprechungen und bearbeiten Themen, die jeder nach seinen Vorstellungen fotografisch frei umsetzen kann. Der Umgang miteinander und das Lernen voneinander sind dabei genauso wichtig wie die fotografischen Ergebnisse.

Der Verein nimmt regelmäßig an den Kulturtagen in Starnberg mit Ausstellungen und Fotoprojekten teil. 2011 zeigte der Verein seine Fotos sogar in China beim „Internationalen Photofestival in Pingyao“. In diesem Jahr feiern die „FotoWilden“ ihr 5jähriges Jubiläum mit einer Ausstellung in Starnberg.

Weitere Informationen unter www.diefotowilden.de.



Erika Schalper ist Kunstaktivistin. Sie verbindet aktuelle gesellschaftspolitische Themen in ihrer künstlerischen Ausdrucksweise. Über sich und ihre Leidenschaft für das Theaterspielen sagt sie selbst:

„Schon als Kind hab ich die Freiheit gesucht. Die Freiheit habe ich gelegentlich schon gefunden: Sie ist in meinem Kopf.“

Deswegen bin ich als Jugendliche dem Camel-Mann auf den Leim gegangen. Und deswegen hab ich mich vor etwa 20 Jahren von meinem Beruf als Architektin verabschiedet und mich der Kunst zugewandt. Gebäude waren mir auf einmal zu schwer, zu immobil: Freiheit hat viel mit Unbeschwertheit zu tun.

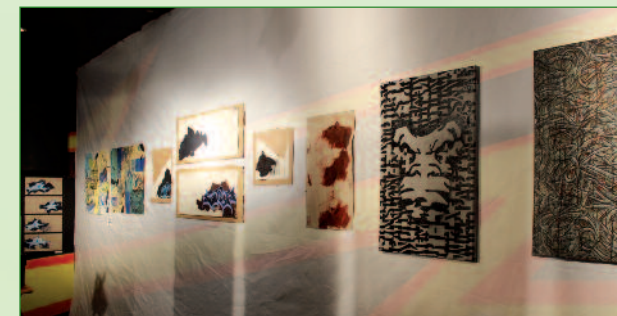
Theaterspielen halte ich für die älteste Kunstform. Jeder, der mag, kann spielen, jedes Thema kann auf die Bühne gebracht werden.

Eine Aufführung ist ein flüchtiges Kunstwerk. Beständig an ihm kann die Überwindung von Grenzen sein. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die Grenzen zwischen Menschen mit und Menschen ohne Behinderung wie von selbst, ganz leicht, schon bei den ersten Proben aufgehoben werden.

Und es ist so einfach, wie Peter Brook sagt: 'Ein leerer Raum. Ein Mann steht in einer Ecke, ein anderer schaut ihm dabei zu. Das ist Theater.'“

Übrigens: Die Karl-Valentin-Zeichnung auf dem Titel dieses Prospektes stammt aus der Feder von Erika Schalper.

Weitere Information unter www.erika-schalper.de.



Die Preisträger 2014: Freiraum e.V. (oben) und „Das grüne Klapprad“

Die Preisträger von 1988 bis 2014

Die Fraunhofer Saitenmusik · Freising strahlt · Die Narrenschaukel · Duo Kellerer & Krojer · Zither-Manä · Kabarest · Ursula Rieth · Kasus Knaxus · Uli Hermann · Trio Edelstoff · Thow & Show · Die in Oberbayern tätigen Öko-Landbauverbände · Der Bayrisch-Diatonische-Jodelwahnsinn · Kultur auf Rädern · Andreas Wagner · Zapf'nstreich · Die Biermösl Blosn · Refugio · Klinik-Clowns · Bel Acqua · Jurahausverein Eichstätt · Kino Breitwand · Zivildienst-Musikprojekt München · Umweltinitiative Pfaffenwinkel e.V. · Marionettentheater Bad Tölz · Christian Leitner sowie Jazzclub Hirsch e.V. Moosburg · Susanne Korbmacher und ihr Verein „ghettokids – Soziale Projekte e.V.“ · Nirit Sommerfeld · Grillheimer Durchanand · Sinniger Initiative gegen Rechts · KUNSTDÜNGER e.V. · Freiraum e.V. · „Das grüne Klapprad“.